

Wenn Kneipp Konfuzius trifft...

In Scheidegg im Allgäu begegnen sich östliche und westliche Heilkunst und Kultur



Chinesische Heilmusik
mit Dr. Sun Fei:
Am So. 11. Oktober,
um 17 Uhr im
Kurhaus Scheidegg

Scheidegg ist „Kneipp-Premium-Class-Kurort“. Wie in der chinesischen Medizin besinnt man sich hier auf ganzheitliche Gesundheitsangebote - auch für Interessierte und für die Urlaubszeit. Eine chinesische Gesundheits- und Kulturwoche findet jetzt vom 9. bis 16. Oktober statt. Das Motto lautet: „Kneipp trifft Konfuzius“.

Westliche Gesundheitsmethoden treffen in diesen Tagen auf fernöstliche Therapien und chinesische Lebensformen. Auf dem einwöchigen Programm stehen für Interessierte Kurse mit chinesischen Konzentrationsübungen und Heilmusik oder der korrekte Ablauf einer chinesischen Teezeremonie, Kalligraphie und Bonsaigärtnerei. Thomas Neuerer, Arzt für Akupunktur und Naturheilverfahren in Scheidegg, zeigt mit seiner jahrelangen Erfahrung wie Ost und West sich begegnen können und weiß, wie Gesundheit und Lebensfreude mit dem alten Wissen der Chinesischen Heilkunde gefördert werden. Ärzten bietet der Mediziner gemeinsam mit seinen Kollegen aus China an vier Tagen eine Praxishospitation und Weiterbildung. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf die Kombination von Chinesischer Medizin und Schulmedizin. Nach einem tragischen Unfall in China hat er am eigenen Leib erfahren, wie viel durch die Synthese von Chinesischer Medizin und Schulmedizin zu erreichen ist. „Ohne die Chinesische Medizin in Zusammenarbeit mit der guten medizinischen Versorgung in Deutschland würde ich so nicht vor ihnen stehen.“ Seit 1996 bis 2012 war Thomas Neuerer jährlich zur Fortbildung in der Universitätsklinik Tianjin, die mit 3000 Betten und 3 Millionen ambulanten Behandlungen pro Jahr zu den größten Kliniken in China zählt. In dieser Zeit haben sich tiefe Freundschaften zu den Spezialisten aus China entwickelt, die mittlerweile regelmäßig nach Scheidegg reisen und begeistert sind von der Gastfreundschaft und dem Interesse an der Chinesischen Kultur.

Als ärztlicher Vertreter der Klinik Tianjin wird dieses Jahr der Chefarzt Dr. Fu Yu anreisen, 2010 war er bereits für ein Jahr in Scheidegg. Dr. Fu stammt aus einer alten Arztfamilie und ist auf Grund seines enormen Wissens in der Kräutermedizin und seiner hervorragenden Akupunkturtechnik einer der erfolgreichsten Ärzte in Tianjin. Unterstützt wird er von Fu Dechao einem Meister im Qi Gong, der fließend Deutsch spricht und schon in den letzten Jahren das Publikum mit spannenden Vorträgen und Seminaren begeistert hat. Ebenso wird sich so mancher noch sehr gut an Sun Fei, Arzt für Chinesische Medizin und Absolvent der Musikhochschule Tianjin, erinnern, der mit seiner chinesischen Heilmusik nicht nur das Herz sondern auch Leber, Lunge, Milz und Niere tief berührt. „Pfarrer Kneipp wäre bestimmt begeistert von dem vielfältigen Programm unserer China Woche. An so manchem Seminar würde er vielleicht sogar gerne als Lernender teilnehmen und im Gegenzug uns so manches von seinem Wissen weitergeben. Kneipp kann man nämlich gut mit TCM kombinieren“, sagt Neuerer. Pfarrer Sebastian Kneipp stellte seine ganzheitliche Methode ebenso auf mehrere Säulen, wie es die Traditionelle Chinesische Medizin seit Jahrhunderten tut. Ganzheitlich werden Wasseranwendungen nach Kneipp oder die Akupunktur aus der TCM mit Ernährung, Bewegung und Entspannung ergänzt.

Bereits 2010 war die China-Kulturwoche Anlass für einen Bericht im Heute Journal des ZDF. Und auch dieses Jahr verspricht das spannende Treffen von Kneipp und Konfuzius wieder ein besonderes Ereignis, mit Wirkung weit über die Region hinaus, zu werden.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen: www.scheidegg.de